



newsletter



schulnetz21

kantonales netzwerk  
gesundheitsfördernder schulen

st.gallen

## EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit mehr als 20 Jahren liegen die «sicher!gsund!»-Broschüren in vielen Teamzimmern unseres Kantons auf. Zu vielfältigen Themen rund um Gesundheitsförderung und Prävention stellen sie konkrete Hinweise, Hintergrundwissen und unterstützende Handlungsanleitungen zur Verfügung. Die neue Website «sichergsund.ch» ersetzt nicht nur die Themenhefte, sie unterstützt ausserdem Fachpersonen mit wertvollen Links und ergänzenden Artikeln. Sie soll sich zu einer Plattform entwickeln, in der viele Fäden zur Gesundheitsförderung und Prävention zusammenlaufen. Geblieben ist die gemeinsame Aufgabe, dass Kinder und Jugendliche sicher und gesund aufwachsen können.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich, wenn Sie das neue Fachportal nutzen. Dieses bietet auch die Möglichkeit für Ihre Rückmeldungen und Anregungen, die wir gerne entgegennehmen.

Peter Falk  
Fachstelle Schule und Gesundheit

## ANGEBOT



### «sichergsund.ch»

Das neue Portal «sichergsund.ch» bietet Fachpersonen in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen oder mit deren Bezugspersonen wertvolle Informationen rund um Prävention, Gesundheitsförderung und Sicherheit. Neben diversen Links auf geprüfte Websites, Tools und Angebote für Fachpersonen aus dem Kanton St.Gallen gibt es auf «sichergsund.ch» vertiefte Informationen und praktische Handlungsempfehlungen zu einzelnen Themen wie Schulstress, gesundes Körperbild, Suizidalität, Tod und Trauer oder Sexualpädagogik.

«Sichergsund.ch» ist ein Gemeinschaftsprojekt der Ämter für Volksschule, Gesundheitsvorsorge und Soziales sowie der Kantonspolizei St.Gallen.

[Informationen](#)

---

**ANGEBOT**


### «Ensa Erste-Hilfe-Kurse zum Umgang mit Jugendlichen in einer psychischen Krise»

«Ensa Erste-Hilfe-Kurse für den guten Umgang mit Jugendlichen in einer psychischen Krise» werden weiterhin mit einem finanziellen Beitrag durch die Kantone St.Gallen, Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden sowie das Fürstentum Liechtenstein unterstützt. Das Angebot richtet sich an Personen, die mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten (z.B. Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugi-Leiter/-innen, Trainer/-innen usw.) und wissen wollen, was zu tun ist, wenn diese psychische Auffälligkeiten zeigen. Der jeweilige Kanton bzw. das Fürstentum Liechtenstein übernimmt einen Grossteil der Kurskosten, sodass der Kurs für 150 statt 450 Franken angeboten werden kann. [Kursüberblick und Informationen](#)

---

**ANGEBOT**


### Inklusive Verkehrsbildung

Mit einem Pilotprojekt unterstützt Radix Schulen und Förderlehrpersonen niederschwellig bei der Verkehrsvorbereitung von Kindern und deren Eltern. Mit dem neuen Angebot wird die Verkehrsbildung beispielsweise bei Kindern mit Flüchtlings-/Migrationshintergrund oder Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsbeeinträchtigungen im schulischen Umfeld durch Förderlehrpersonen individuell und bedarfsorientiert gestärkt. Die Förderlehrpersonen erhalten vielfältige, auftragsbezogene Dienstleistungen (Spiel zum Wortschatzaufbau und zur Förderung der Deutschkenntnisse u. a.) und fördern damit gleichzeitig die Verkehrsbildung der Kinder. [Informationen](#)

---

**ANGEBOT**

## Allianz



Allianz Betriebliche Gesundheitsförderung  
in der Schule

### «Allianz BGF in Schulen»

Die «Allianz Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) in Schulen» wird von RADIX Gesunde Schulen, den Verbänden der Schulleitenden und den Verbänden der Lehrerinnen und Lehrer getragen. Die Allianz vernetzt professionelle Institutionen mit wissenschaftlicher und erfahrungsbasierter Expertise.

Zu den Zielen der «Allianz BGF in Schulen» gehören die Stärkung der betrieblichen Gesundheitsförderung in Schulen, die Bündelung von Grundlagen betreffend Belastungen und Ressourcen im Schulalltag sowie die Förderung der Vernetzung und Nutzung von Synergien. [Informationen](#)

## INFO



### «Wie geht's dir?»-Sonderschau an der OBA

Vom 29. August bis 1. September 2024 war das Ostschweizer Forum für Psychische Gesundheit (OFPG) an der Ostschweizer Bildungs-Ausstellung (OBA) in St.Gallen mit der Sonderschau «Wie geht's dir?» vertreten. Der Messeauftritt war wie im vorhergehenden Jahr ein voller Erfolg und das Thema ist nach wie vor hochaktuell. [Informationen](#)

## INFO



### «Jung und online»

Das Magazin P&G von Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich widmet sich in seiner neuesten Ausgabe dem Aufwachsen in einer digitalen Welt, die Chancen und Herausforderungen mit sich bringt. Die Zeitschrift, die auch als PDF heruntergeladen werden kann, beleuchtet, wie Kinder und Jugendliche im Umgang mit digitalen Medien unterstützt werden können, um Risiken zu mindern. Beiträge mit Fallbeispielen zu den Themen Cybermobbing, Körperbildern und Angst werden um die Diskussion ergänzt, wie Games in der Gesundheitsförderung genutzt werden können. [Informationen](#)

## INFO



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

### Psychische Gesundheit junger Frauen

Die psychische Gesundheit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen rückt immer mehr in den Fokus. In der Schweiz hat die Anzahl junger Menschen, welche an einer psychischen Erkrankung leiden, zugenommen, besonders stark unter jungen Frauen. Gesundheitsförderung Schweiz stellt mit einem Faktenblatt und einer Studie nähere Informationen dazu zur Verfügung. [Informationen](#)



---

## AGENDA

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 21. November 2024 | 21. SPZ-Symposium «Trauma und Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen». Winterthur. <a href="#">Informationen</a> |
| 30. November 2024 | Impulstagung 2024 schulnetz21. Bern. <a href="#">Informationen</a>  |
| 18. Januar 2025   | Tagung Gesunde Schulen. Bern. <a href="#">Informationen</a>   |